

Aus Ottawa wird berichtet, daß trotz der höheren Preise der Schiffslizenzen, heute eben so viele Karren nach Canada verkauft werden als vor Jahresfrist. Man glaubt also daß die Einwanderung nach Canada heute ebenso zahlreich sein werde als vor einem Jahre.

In Winnipeg wird vom 20. bis 25. Febr. eine Geflügelausstellung abgehalten werden.

Unter die wichtigsten der von der Manitoba Legislatur passierten Vorlagen gehört das Hochlizenzen-Gesetz, welches die Lizenz für den Ausschank geistiger Getränke von \$150 auf \$500 erhöht. Die Legislatur verlagte sich am 31. Jan.

Die Zolleinnahmen der Dominion für den Monat Januar beliefen sich auf \$3,004,849.00, eine Zunahme von \$30,106.00 gegen Januar 1904. Für die 7 Monate seit dem 1. Juli 1904 beliefen sie sich auf \$24,208,967.00 eine Zunahme von \$580,462.00 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Im Monat Januar wurden zu Winnipeg 88 Personen geboren und 97 starben. Dieser Ueberschuß der Todesfälle ist auf die hier gegenwärtig herrschende Typhusepidemie zurückzuführen. 40 Bauerlaubnisse, drei Mal so viel als im Januar 1904, wurden im Laufe des Monats aus gegeben.

Nähe dem Elbow in Saskatchewan wurden drei Eisenbahnarbeiter der C. N. R. durch eine Dynamitexplosion verletzt. Zwei davon wurden in das St. Boniface Hospital gebracht. Sie heißen Norval Johnson und Wm. Cameron.

In Winnipeg sollen nächstens 7 neue Briefträger angestellt werden. Ist auch nötig!

Zu Prince Albert, Sask., wurde der Schauspieler Tom Marks durch das zufällige Losgehen eines Revolvers am Fuße verwundet. Polizist Spaulding hatte denselben einem Betrunknen abgenommen und war im Begriffe ihn aus der Tasche zu ziehen, um ihn zu entladen.

Zu Medicine Hat starb am 29. Jan. S. W. Creswell ein canadischer Viehzüchter, der es bis zum Millionär gebracht hat, im Alter von 74 Jahren an einer Blutvergiftung, die er sich durch eine leichte Verletzung am Fuße zugezogen hatte.

Zu Melford, Sask., wurde am 1. Feb. die Bank of Commerce eröffnet. Melford hat also jetzt zwei Banken.

Calgary, Alta., aspiriert auf die Ehre Hauptstadt einer der neuen Provinzen zu werden, und hat eine Delegation nach Ottawa geschickt, um der Regierung diesbezügliche Vorstellungen zu machen.

J. MacLean, der am 27. Dec. auf den Polizisten Douchier zu Moose Jaw schoß als der letztere ihn verhaften wollte, wurde zu Regina zu drei Jahren Zuchthaus Strafe verurteilt.

Nach einer Meldung aus Washington hat Bundesfinanzsekretär Shaw bekannt gemacht, daß, gemäß dem Gutachten des Generalanwalts in Zukunft den amerikanischen Müllern der Zoll zurückerstattet werde, welchen sie an canadischen Weizen bezahlen, wenn dieser mit amerikanischem Weizen gemischt und für Export gemahlen wird. Diese Bekanntmachung ist für die canadischen Weizenbauer von größter Wichtigkeit, da sie ihnen einen neuen Markt für ihre Produkte in den Vereinigten Staaten eröffnet.

Richter Kilam vom Obergericht resignierte, auf sein Richteramt um die Stelle des Vorsitzenden der canadischen Eisenbahn-Kommission anzunehmen.

Herr R. E. Borben, Führer der Konservativen im Dominion Parlamente, welcher bei der Wahl im vergangenen November geschlagen wurde, ist am 4. Febr. bei der Ersatzwahl für den Wahlkreis Carlton, Ont., ohne Opposition gewählt worden und wird sogleich seinen Sitz im Parlament und die Führerschaft der Konservativen übernehmen.

Die neulich berichtete Entlassung von 30 Regierungsbeamten im Yukon wird zukünftig der dortigen Regierung alljährlich \$75,000.00 an Gehältern ersparen.

Am 4. d. h. brannte zu Sault, Man., Lunds Mahlmühle nieder. Dieselbe hatte eine Kapazität von 75 Faß per Tag. Der Schaden beläuft sich auf \$8000.00 und ist etwa zur Hälfte versichert.

Die Vollenbung der Crow's Nest Southern Eisenbahn, welche mit der Great Northern in Verbindung steht, ermöglicht der letzteren Güter von Fernie, B. C., eben so billig nach Winnipeg zu befördern als dies auf der C. P. R. geschieht.

Das liberale Kof Ministerium von Ontario, welches neulich in den Wahlen eine so schwere Niederlage erlitt, resignierte am 7. d. h. Herr Whitney, der Führer der Konservativen wird ein neues Ministerium bilden.

Die Manitoba Meat Co. von Winnipeg hielt neulich eine Versammlung ab, in der sie beschloß, sogleich mit dem Bau einer Fabrik zu beginnen, in welcher Lard in Briquettes für den Markt gepreßt werden soll. Sie hofft, das Produkt bis September dieses Jahres auf den Markt bringen zu können.

Am 22. d. h. wird in Winnipeg der Manitoba Vinenzüchter-Verein seine Jahresversammlung abhalten.

Bei der Debatte über die Indianer-Bewilligungsbill im Abgeordnetenhaus des Kongresses protestierte der als fanatischer Katholikenhasser und „A. P. A.“-Handlanger bekannte Repräsentant Stephens von Texas im Bristow niedermelischer Entrüstung dagegen, daß, wie er behauptete, über \$100,000 von dem Indianer-Trustfonds während des verfloßenen Jahres an die katholische Kirche für den Fortbestand ihrer Indianerschulen gezahlt worden seien. Er wünschte der betreffenden Vorlage ein Amendement angehängt zu sehen, daß in Zukunft der Fonds für solche Zwecke nicht mehr benutzt werden dürfe, doch wurde dieses Amendement als gegen die Geschäftsregeln verstößend abgelehnt.

Hätte es sich wirklich um Regierungsgelder gehandelt, so wäre damit, wie der „Excellator“ mit Recht bemerkt, nur ein sehr kleiner Teil der schmachvollen Ungerechtigkeit wieder gut gemacht, mit der die katholischen Kontraktschulen für Indianer seit der Zeit der „A. P. A.“-Bewegung von jeglicher ihnen früher zugesagten Bewilligungen ausgeschlossen sind. Die Tatsache aber, daß es sich lediglich um Gelder handelt, die den Indianern gehören und welche diese selber zur katholischen Erziehung ihrer Kinder verwenden sehen wollen, zeigt so recht, welcher Kleinlichkeit und Gehässigkeit die Bigotterie eines Stephens fähig ist. Die teigantischen Katholiken im allg. und die des Stephenschen Distrikts im besondern sollten den Patron einmal moralisch „über's Knie legen“ und ihm so wenigstens einigeg Anstandsgefühl beibringen.



Der leichtlaufende

CANADIAN

AIRMOTOR

Ist die beste und billigste Kraft für den Farmer, da derselbe kein Feuerungs-Material gebraucht.

Jetzt ist es an der Zeit, einen aufzustellen zum

Getreidemahlen, Futter schneiden, Holzägen und Wasserpumpen.

Wir liefern Ihnen eine ganze Ausrüstung, und bauen dieselbe auf.

Wir sind die Verkaufsagenten des berühmten

EMPIRE CREAM SEPARATOR.

gibt. Schreibe denselben frei.

Dies ist der beste Abnehmer der für Katalog, wir senden Ihnen

ONTARIO WIND ENGINE & PUMP CO., LIMITED,

83-91 Chambers St., Winnipeg.

\$100.00 Belohnung!

Bin ich bereit demjenigen auszusprechen, der mir Beweise liefern kann, daß ich ein Jude oder Menonit bin; wer aber ausfinden will, was ich bin, der soll nur zu mir kommen, ich will ihm gerne die Wahrheit sagen.

Soeben erhalten eine **Carladung** Roggen- und Weizenmehl, Oatmeal, Kornmeal, Shorts and Bran und empfehle dieses und Nachfolgendes dem werten Publikum zu den niedrigsten Preisen. Eine Wagonladung Hafer und Gerste wird auch bald eintreffen, ebenso Farmmaschinerie als: Pflüge, Drills, Eggen, Discegen, Strohschneider, Schrotter, Wagen, Pferde- und Ochsen-geschirre, Schweisestiften für Pferde usw.

Mein Lager von Groceries, Eisenwaren, Fleisch, Wurst, Schmalz und dergleichen ist vollständig und lade ich jedermann ein es zu prüfen; Bauholz, Fenzdraht, Thüren, Fenster und alle Baumaterialien werden bald in großer Menge eintreffen!

Wer sein Leben versichern und seine Gebäude gegen Feuer Schaden versichern und an allen Waaren, die er kauft, Geld sparen will, der komme zu mir.

E. Strigel,
Muenster, Sask.

Bekanntmachung.

Ich teile Ihnen mit, daß ich Pelze & Felle aller Art von wilden Tieren kaufe und zahle die höchsten Preise dafür. Wenn Sie Felle haben, so schicken Sie mir dieselben. Nach Empfang werde ich Ihnen sofort das Geld einsenden und es wird Ihnen nicht verloren sein.

Auf Wunsch schide ich Ihnen gerne eine Preisliste zu. Bitte, schreiben Sie an

S. W. Kuhn,
864 10th Ave., Winnipeg.

The Canada Territories Corporation Ltd.,

Vollständige Ausrüstungen

für Ankleider, Bauholz und Baumaterialien jeder Art. Farm-Maschinerie und Eisenwaren. Pferdegeschirre, Rindvieh, Pferde u. s. w. Allgemeines Geschäft. Wechsel nach allen Ländern. Geld zu verleihen. Feuerversicherung, u. s. w., u. s. w.

A. J. Adamson,
Manager,
Northey, N. W. T.

General Store in Boffen.

Ich habe bei unserem Postmeister, Herrn Frank Boffen auf Sec. 16. T. 87 N. 18 einen General Store eröffnet und bitte um geneigten Zuspruch.

Jos. Hufnagel,
Boffen, Sask.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir, hiermit bekannt zu machen, daß ich in St. Anna, Sask. einen General Store eröffnet habe. Ich habe eine große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen fertigen Herren- & Knaben Anzügen, Unterkleider, Pelzen, Handschuhen und Gummischuhen etc. etc. sowie Eisenwaren Farm-Maschinen und Farm-Gerätschaften. Prompte und reelle Bedienung zugesichert.

Um geneigten Zuspruch bittet

Arnold Danf. St. Anna, Sask.